



ABSOLUT TOURS & SAFARIS CC

4 & 5 Tracey Park, 33 Mansell Road,
Killarney Gardens, Cape Town, 7441
Tel: +27-21-556 8365 Fax: +27-21-556 8364
CK 2000/0269/23 , VAT Reg 4950189524

Tourname

Vom Cathedral Peak zum Waterfall Bluff

Zusammenfassung der Höhepunkte

Viele Tageswanderungen in den Bergen und an der Küste
Drakensberge, Wild Coast und Lesotho
Safari-Erlebnis Krüger-Nationalpark
Panorama-Route und Weingebiete
Kapstadt erleben und genießen

Reisebeschreibung

Während dieser Reise erleben Sie die unterschiedlichen Landschaften Südafrikas ganz intensiv, denn Sie werden Sie Schritt für Schritt durchwandern. Doch erstmal beginnt Ihre Tour gemütlich in wunderschöner Natur auf der Panoramaroute. Genießen Sie die Pirschfahrten im Krüger-Nationalpark, halten Sie Ausschau nach Zebras, Giraffen, Löwen, Elefanten, aber auch nach den vielen gefiederten Bewohnern des Parks.

Beim Gedanken an Ihr nächstes Ziel, den Drakensbergen, taucht unwillkürlich das Bild des "Amphitheaters" auf: Hügel, bewaldete Berge und schroffe Felsgipfel unter blauem Himmel. Spannende Wanderungen, wie z.B. zum Cathedral Peak erwarten Sie hier.

Eine andere Welt tut sich Ihnen in Lesotho auf. Berge und grüne Hügel bestimmen das Bild des kleinen, reizvollen Landes, das wegen seiner besonderen Höhenlage als "Königreich im Himmel" bekannt ist. Auch hier werden Sie Wanderungen unternehmen - sogar bis auf den Thaba Ntlenyana, die höchste Erhebung des Landes, und zum Hodgons Peak Nord.

Von Bergeshöhen geht es hinab in die wildromantische Küstenlandschaft der Wild Coast. In einer schönen Lodge an der Küste richten Sie sich ein und wandern täglich von hier aus mit einem lokalen Wanderführer in eine andere Richtung: entlang der Küste mit ihren Sandstränden und steilen Abbrüchen, im Hinterland mit sanften, grünen Hügeln und durch die Dörfer der Pondo. Sagenhafte Ausblicke bieten sich auf die Küste. Zu Fuß lässt sich die vielfältige Landschaft an dieser traumhaft schönen Küste am besten erkunden! Nach den ausgiebigen Tierbeobachtungen und intensiven Wanderungen der zurückliegenden Tage lockt die quirlige Metropole am Kap. Ein Ausflug in die milde Landschaft der Weingebiete und ein Besuch der Kaphalbinsel, des Kaps der guten Hoffnung sowie bei den ulkigen Brillen-Pinguinen von Boulders runden Ihre Reise ab.



ABSOLUT TOURS & SAFARIS CC

4 & 5 Tracey Park, 33 Mansell Road,
Killarney Gardens, Cape Town, 7441
Tel: +27-21-556 8365 Fax: +27-21-556 8364
CK 2000/0269/23 , VAT Reg 4950189524

Tag 1: Anreise

Linienflug mit South African Airways von Frankfurt nach Johannesburg

Übernachtung im Flugzeug;

Tag 2: Misty Mountain Lodge

Unsere Hauser-Reiseleitung erwartet uns schon am Flughafen in Johannesburg. Kurz noch Geld gewechselt, und schon sind wir auf dem Weg zur wunderschön gelegenen Misty Mountain Lodge. Diese familiengeführte, liebevoll eingerichtete Lodge ist der ideale Ort, um erstmal anzukommen und sich einzustimmen.

Fahrstrecke ca. 350 km; Lodge-Übernachtung; (A)

Tag 3: Panoramaroute - Krüger-Nationalpark

Am Vormittag erkunden wir die Panorama-Route, wandern entlang des Blyde River Canyon und genießen die schönen Weitblicke ins Lowfeld. Bourke's Luck Potholes bieten tolle Fotomotive. Dann fahren wir in den **Krüger-Nationalpark** hinein und machen eine Pirschfahrt. Vielleicht kreuzen Impalas, Giraffen, Elefanten oder Büffel unseren Weg. Eine Pirschfahrt ist anstrengend, immer sind wir auf der Hut und halten Ausschau nach Tieren - großen und kleinen, denn im Krüger-Park gibt es auch sehr viele Vögel zu beobachten. Pirschfahrten sind nicht kalkulierbar, wir bewegen uns selten schneller als mit 20-30 km/h vorwärts. Im Süden des Parks in den Chalets der Nationalparkbehörde werden wir übernachten.

Gehzeit 1 - 2 Std.; Fahrstrecke ca. 160 km; Chalets im Krüger-Nationalpark; (FA)

Tag 4 - 5: Krüger-Nationalpark

Ganztagespirschfahrten im National Park: Unser Reiseleiter versucht, uns möglichst viele der hier heimischen Tiere zu zeigen. Welche Tiere wir entdecken, hängt von verschiedenen Faktoren ab, z.B. von der Tages- und Jahreszeit und letztlich von den Tieren selbst. Löwen, Antilopen, Zebras und v.m. lassen sich in ihrer natürlichen Umgebung beobachten, allerdings ist es ebenso möglich, dass sie sich vor uns verbergen. Wir sind verblüfft, wie gut sich zum Beispiel ein Elefant verstecken kann. Wir müssen genau hinschauen und dürfen auch den Blick für die kleineren Bewohner des Parks nicht verlieren. Unser Reiseleiter hilft uns dabei. Am Abend, während wir uns über unsere Beobachtungen austauschen, bereitet er uns ein leckeres Mahl am offenen Feuer zu.

Km und Fahrzeit abhängig von Pirschfahrten. Die Fahrtstrecken und -zeiten sind von den Tiersichtungen abhängig.

Übernachtung in Chalets im Krüger-Nationalpark; (FA)



ABSOLUT TOURS & SAFARIS CC

4 & 5 Tracey Park, 33 Mansell Road,
Killarney Gardens, Cape Town, 7441
Tel: +27-21-556 8365 Fax: +27-21-556 8364
CK 2000/0269/23 , VAT Reg 4950189524

Tag 6: Dundee

Wir verlassen den Park in Richtung Drakensberge. Heute steht uns eine längere Fahrt bevor. Auf dem Weg werden wir einiges einkaufen und schon mal einen Eindruck vom Südafrika jenseits der touristischen Höhepunkte bekommen.

Fahrstrecke ca. 530 km; Übernachtung im Dundee Royal Country Inn; (FA)

Tag 7: Drakensberge

Nach einer kurzen Anfahrt erreichen wir das Drakensville Resort. Die mittlere Region der Drakensberge, in der wir heute wandern, wird auch "Central Berg" genannt und erstreckt sich über 60 km vom **Cathedral Peak** im Norden bis zum **Giants Castle** weiter südlich. Die gesamte Region ist ein Paradies für Wanderer, Kletterer und Naturliebhaber. Das 32.000 ha große **Cathedral Peak Mountain Reserve** (früher als Cathedral Peak State Forest bekannt) ist Teil der Mlamboja Wilderness Area und liegt in der südlichen Sektion des Ukhahlamba Drakensberg Park. Es entstand durch die Erosion der gewaltigen, 4 km langen Gipfelkette, die hoch über dem Tal aufragt. Hier reihen sich die fotogenen Gipfel des Cathedral Peak (3.005 m), The Bell (2.930 m), Outer Horn (3.005 m) und Inner Horn (3.006 m) aneinander. Höchster Berg der Region ist der Cleff Peak (3.281 m). Zwei Flüsse, der Mlamboja und der Didima, haben gewaltige Täler und Schluchten geschaffen. Über 210 Vogelarten wurden hier registriert, dazu Säugetiere wie Riedböcke, Klippschliefer, Buschböcke, Duiker und Paviane. Am frühen Abend kehren wir zu unserem Berg Resort zurück.

Gehzeit 3 - 4 Std.; Fahrstrecke ca. 80 km; Übernachtung im Drakensville Resort; (FA)

Tag 8: Drakensberge

Zwei fantastische Wanderungen stehen uns heute zur Auswahl. Entweder „machen“ wir den **Sentinel Walk** oder den nicht minder schönen **Tugela Gorge Walk**. Die Ausgangspunkte für beide Touren liegen ca. 40 km von unserem Berg Resort entfernt. Die Sentinel-Route verläuft an der Wasserscheide zwischen dem Free State und KwaZulu-Natal, wobei sie zunächst dem 2.270 m hohen **Witsieshoek-Pass** folgt und anschließend die Mountain Road passiert, eine der höchsten mit dem Pkw befahrbaren Straßen Südafrikas. Etwa 20 km hinter dem Informationszentrum von Phuthaditjhaba befindet sich das Mountain Road-Zolltor und 2 km weiter führt der Weg unter einem riesigen Felsvorsprung hindurch. Einige Kilometer danach folgt die Abzweigung zum 2.200 m hoch gelegenen Witsieshoek Mountain Resort, einem der am höchsten gelegenen in Südafrika. Auf den letzten anstrengenden 5,5 km gilt es, noch einmal fast 300 m Höhenunterschied zu überwinden. Belohnt werden wir dafür mit einem herrlichen Ausblick auf die **Malufi Mountains**. Der Tugela Gorge Walk wartet mit spektakulären Panoramaausblicken zu den über 3.000 m hohen Drakensbergen auf.



ABSOLUT TOURS & SAFARIS CC

4 & 5 Tracey Park, 33 Mansell Road,
Killarney Gardens, Cape Town, 7441
Tel: +27-21-556 8365 Fax: +27-21-556 8364
CK 2000/0269/23 , VAT Reg 4950189524

Bei schönem Wetter können wir auch in natürlichen „Rockpools“ baden. Diese Region wird gerne als „Amphitheater“ bezeichnet.

Gehzeit 6 - 8 Std.; Übernachtung im Drakensville Resort; (FA)

Tag 9: Fahrt zum Sani-Pass

Über Himeville fahren wir heute nach Sani und werden von dort auf den Sani-Pass gebracht, wo wir die nächsten Tage verbringen. Die Sani Top Chalets liegen direkt an der Passstraße mit Tiefblick nach Südafrika, und der dazugehörige Pub "rühmt" sich, der höchste Afrikas zu sein. Doppelzimmer können hier nicht immer garantiert werden, ebenso müssen wir uns darauf einstellen, dass die Badezimmer geteilt werden müssen.

Gehzeit 5 - 6 Std.; Fahrstrecke ca. 380 km; Übernachtung in den Sani Top Chalets; (FA)

Tag 10: Lesotho - Thabana Ntlenyana

Wir wandern auf den Thabana Ntlenyana (3.482 m) und sind den ganzen Tag unterwegs. Etwa 8-10 Stunden wird der Weg in Anspruch nehmen, aber wir haben mittlerweile Kondition. Der Aufstieg zieht sich hin; er ist steil, phasenweise auch flach, vor allem aber lang. Oben pfeift der Wind sein Lied. Heute dürfen Sie die Regensachen nicht vergessen. Nach dem Abstieg freuen wir uns, je nach Wetterlage, auf ein kühles oder warmes Getränk.

Gehzeit 8 - 10 Std.; Aufstieg 610m; Abstieg 610m; Übernachtung in den Sani Top Chalets; (FA)

Tag 11: Hodgsons Peak

Vom Masubasuba-Pass, der ca. 1-2 Stunden vom Sani-Pass entfernt liegt, erheben sich links und rechts die Hodgsons Peaks: Mt. Hodgson-Nord (3.251 m) und Hodgson-Süd (3.257 m). Je nachdem, wie fit wir sind, können wir den nördlichen Hodgsons Peak und damit einen der schönsten Aussichtsberge der Gegend besteigen. Die Sicht hängt natürlich vom Wetter bzw. von den Wolken ab.

Gehzeit 6 - 8 Std.; Aufstieg 500m; Abstieg 500m; Übernachtung in den Sani Top Chalets; (FA)

Tag 12: Fahrt zur Mboyti River Lodge

Ein langer Tag im Bus steht uns bevor, bis wir im Pondoland die Mboyti River Lodge, unser Quartier für die nächsten Tage, erreichen. Mboyti liegt an der Mündung des gleichnamigen Flusses in den Indischen Ozean und gehört zur Region der Wild Coast. Eingerahmt von sanften Hügeln und tropischen Wäldern ist dies ein idealer Platz für unsere Aktivitäten. Mittags stoppen wir für ein kurzes Picknick.



ABSOLUT TOURS & SAFARIS CC

4 & 5 Tracey Park, 33 Mansell Road,
Killarney Gardens, Cape Town, 7441
Tel: +27-21-556 8365 Fax: +27-21-556 8364
CK 2000/0269/23 , VAT Reg 4950189524

Nach unserer Ankunft entspannen wir, bummeln ein wenig entlang der Küste und lauschen dem Rauschen der Brandung. Vielleicht hören wir auch den Seeadler mit seinem unverkennbaren Schrei?

Fahrstrecke ca. 300 km; Mboyti River Lodge; (FMA)

Tag 13: Mboyti River Lodge

Wir folgen dem **Ilityelentaka Hiking Trail mit Ziel Igneous Rock**, von dem sich großartige Aussichten auf die Küste bieten. Unterwegs besuchen wir verschiedene **Pondo-Dörfer** und haben Kontakt zur einheimischen Bevölkerung. Vorbei an der Schule des Ortes, zu der am frühen Morgen zahlreiche Schulkinder in ihren Schuluniformen aus allen Richtungen strömen, führt der Weg zum menschenleeren Strand. Ab und zu begegnen uns Kühe, die sich die kühle Meeresbrise um die Hörner wehen lassen. Die Strecke ist abwechslungsreich; dem Abschnitt am Strand folgt ein Anstieg über einen der unzähligen, grünen Hügel. Wir sollten stets mit offenen Augen unterwegs sein und sei es auch nur, um den „Tretminen“ des Weideviehs auszuweichen. Nach einigen Kilometern führt der Weg ins Landesinnere, wo es wegen des fehlenden Windes wärmer ist. Es geht vorbei an ein paar Kraals, deren Rondavels (Rundhütten) nicht immer in bestem Zustand sind. Am Nachmittag kehren wir wieder zur Mbotyi River Lodge zurück. Wer möchte, kann am Nachmittag mit den lokalen Rangern einen fakultativen Ausflug zum Kanufahren auf dem See machen (Kosten: ca. 50 Rand pro Person). Am Abend genießen wir einen gemütlichen Cocktail an der Bar und ein leckeres Abendessen.

13 km Wanderstrecke.

Gehzeit 5 - 6 Std.; Übernachtung in der Mboyti River Lodge; (FMA)

Tag 14: Waterfall Bluff

Der 23 km lange **Waterfall Bluff** führt am Meer entlang in Richtung Nordosten. Mit etwas Glück lassen sich Delfine beobachten. Unterwegs gibt es selten schattige Stellen; so brechen wir früh auf, um die kühlen Morgenstunden auszunützen. Für das frühe Aufstehen werden wir mit einem prachtvollen Sonnenaufgang über dem Meer belohnt. Der Weg zieht sich über eine endlose Hügellandschaft mit wenigen, schmalen Bachläufen hin. Einer dieser Bäche staut sich zu einem kleinen See. Hier, unter Schatten spendenden Bäumen, lässt sich gut rasten. Nach insgesamt 14 km erreichen wir unser Etappenziel. Während des Abstiegs in Richtung Meer wird der Blick frei auf die Stelle, an der der Waterfall Bluff in den Ozean stürzt. Einen spektakulären Anblick bieten die Meereswellen, wenn sie gegen die Klippen schlagen und dem herabstürzenden Wasserfall förmlich entgegenzueilen. Der Waterfall Bluff ist einer von drei markanten Blickfängen, die an der Wild Coast zu finden sind. Der Zweite ist **Cathedral Rock**, auf den wir auf dem Rückweg nach Mbotyi stoßen.



ABSOLUT TOURS & SAFARIS CC

4 & 5 Tracey Park, 33 Mansell Road,
Killarney Gardens, Cape Town, 7441
Tel: +27-21-556 8365 Fax: +27-21-556 8364
CK 2000/0269/23 , VAT Reg 4950189524

Unweit des Waterfall Bluff befindet sich ein Pool, an dem wir unsere Mittagspause einlegen können. Ein Bad im Pool ist sehr empfehlenswert, holt man sich doch die nötige Frische für den heißen Rückweg. Im Laufe des Nachmittags kehren wir zur Lodge zurück.

25 km Wanderstrecke

Gehzeit ca. 8 Std.; Übernachtung in der Mboyti River Lodge

Mboyti River Lodge; (FMA)

Tag 15: Fahrt nach East London

Schweren Herzens müssen wir heute die schöne Lodge und das erholsame Gebiet verlassen. Unsere Fahrt führt nach East London. Hier werden wir beim Hotel abgesetzt. Denn während wir nach Kapstadt fliegen, wird der Reiseleiter dorthin fahren. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Für einen Besuch besonders zu empfehlen ist das East London Museum in der Oxford Street. Es zeigt eine sehr umfangreiche naturkundliche Sammlung sowie Sammlungen zur Frühgeschichte Südafrikas und zur Geschichte des Xhosa-Volkes. Außerdem kann man hier einen ausgestopften Coelacanth-Fisch bewundern. 350 Millionen Jahre alt soll dieser urtümliche Fisch sein. Man glaubte, er wäre vor 65 Millionen Jahren ausgestorben, bis ein Fischer aus East London im Jahr 1938 ein solches Exemplar in seinem Netz fand. In den Folgejahren wurden weitere Fänge in den extrem tiefen Gewässern vor East London gemacht. Der Coalacanth ist ein Raubfisch, der rund 1,5 Meter lang wird und rund 60 kg wiegt.

Fahrstrecke ca. 300 km; Hotel; (F)

Tag 16: Flug nach Kapstadt

Am frühen Morgen werden wir vom Hotel zum Flughafen gebracht, um von East London nach Kapstadt zu fliegen. Dort gibt es ein fröhliches Wiedersehen mit unserem Reiseleiter, der uns bereits am Flughafen erwartet. Wir fahren zu unserem Hotel mit wunderschönen Zimmern und genießen den Rest des Tages in Kapstadt.

Fahrzeit ca. 5 Std.; Fahrstrecke ca. 400 km; Hotel; (F)

Tag 17: Weingebiete

Wir sollten es uns nicht entgehen lassen, die hiesigen Weine zu probieren. Aber es sind nicht nur die edlen Tropfen, die einen Ausflug in die Weingebiete so angenehm machen, sondern auch die sanfte Landschaft und die interessante, schöne Architektur der kap-holländischen Häuser. Vor allem die älteren Weingüter erinnern an eine längst verflossene Zeit. Die Weinprobe ist optional, das Wie, Wann und Wo wird gemeinsam mit unserem Reiseleiter und der Gruppe beschlossen.

Fahrstrecke ca. 180 km; Hotel; (F)



ABSOLUT TOURS & SAFARIS CC

4 & 5 Tracey Park, 33 Mansell Road,
Killarney Gardens, Cape Town, 7441
Tel: +27-21-556 8365 Fax: +27-21-556 8364
CK 2000/0269/23 , VAT Reg 4950189524

Tag 18: Kap der Guten Hoffnung - Boulders Beach

Heute steht das Kap der Guten Hoffnung auf dem Programm. Der Leuchtturm, die zerklüfteten Felsen, die viel zu frechen Paviane und der fast immerwährende Wind - bei diesem Besuch sammeln wir viele neue Eindrücke. Danach treffen wir auf ein paar tolpatschige, freundliche Gesellen, die nicht jeder hier vermuten würde: die Pinguine von Boulders Beach. Sollte uns das Wetter gnädig sein, ist auch eine Fahrt auf den Tafelberg möglich (im Preis nicht eingeschlossen, da wetterabhängig).

Fahrstrecke ca. 170 km; Hotel; (F)

Tag 19: Abschied von Kapstadt

Am Vormittag besuchen wir die Waterfront - ein Einkaufsparadies. Hier gibt es alles, vom T-Shirt bis hin zu kunstvollen Holzschnitzereien. Am frühen Nachmittag werden wir zum Flughafen gebracht und treten den Rückflug von Kapstadt via Johannesburg nach Deutschland an.

Fahrstrecke ca. 30 km; Übernachtung im Flugzeug; (F)

Tag 20: Ankunft in Deutschland

Landung in Frankfurt am frühen Morgen.

Hinweis

Weitere Informationen zur Reise und ihren Unterkünften finden Sie im Internet unter www.hauser-exkursionen.de